

Westfälische Nachrichten 18. Oktober 2005

LESERBRIEF

Alle gefordert

Abschiebung

Zu: „Ausländeramt gerät zwischen die Fronten“ vom 8. Oktober.

„Ihr habt eine halbe Stunde Zeit eure Sachen zu packen.“ So wird mit Menschen verfahren, die seit 15 Jahren bei uns leben. „Dann geht es in die Heimat“. Eine „Heimat“, die der 15 jährige Sohn der Familie nie gesehen hat, und an die sich seine beiden älteren Schwestern nicht erinnern können. Ihre „Muttersprache“, die Sprache ihrer angebliche „Heimat“ beherrschen Sie nur ansatzweise. Ich habe die Familie spontan besucht. Ihr gepflegtes Deutsch hat mich überrascht.

Die Horrorgeschichte ist noch lange nicht zu Ende. „Packt Eure Sachen besser erst gar nicht aus – wir kommen wieder“, so wurde der Familie geraten. Dies alles hat sich nicht etwa vor 60 Jahren abgespielt, nein, es passiert heute, vor unser aller Augen, in der letzten Woche. Was geschieht da mit Menschen, die Altenberge als ihr Zuhause betrachten? Behördenwillkür? Unwissenheit? Oder gar eiskalte Menschenverachtung? Ich finde, das darf nicht wahr sein. Und ich bitte alle Altenberger Bürger zusammenzustehen und diese menschenverachtende Willkür nicht zuzulassen. Wir alle sind gefordert.

**Werner Schneider
Bündnis90/Die Grünen**